

ORTWIN-Ortsregister

Language / Sprache

If you prefer to read in English language, please use the Readme.pdf file!

Wenn Sie lieber in Englischer Sprache lesen möchten, benutzen Sie bitte die Datei Readme.pdf!

Hilfreiche Links

https://www.killetsoft.de/bestell/orw_be_d.htm Online-Bestellformular mit aktuellen Preisen

https://www.killetsoft.de/s_prei_d.htm Druckbares Bestellformular und aktuelle Preisliste

https://www.killetsoft.de/h_prod_d.htm Übersicht der von KilletSoft vertriebenen Software

Inhalt

Programmbeschreibung

Installation am Arbeitsplatz und im Netzwerk

Ortsregister der Bundesrepublik Deutschland

ORTWIN ist ein Programm zur staatsweiten Recherche der Städte und Gemeinden, Ortschaften, Postleitzahlen und Vorwahlen in Deutschland. Es findet Postleitzahlen, Telefonvorwahlen, Koordinaten und Geländehöhen. Das Programm ermittelt Gemeindeschlüssel, Ortmittelpunkte, KFZ-Kennzeichen, Unlocodes, topographische Karten und Vieles mehr. Es gliedert Ortschaften hierarchisch in die Strukturen Bundesland, Regierungsbezirk, Kreis, Stadt, Gemeinde, Ortsteil und Wohnplatz. Das Programm ermöglicht Umkreissuchen und Entfernungsberechnungen. Es stellt die Landschaften verschiedener Landschaftstypen, naturräumliche Einheiten und Klimadaten, wie die Schnee- und Windlastzonen, die Solareinstrahlung und einige Wetterdaten der Orte zur Verfügung.

Die in einem Radius um einen Ort oder um einen Postleitzahlbereich herum liegenden Ortschaften und postalischen Zustellgebiete können mit Hilfe einer komfortablen Umkreissuche übersichtlich dargestellt werden. Sie können auch in einer Liste zusammengestellt, als Datei gespeichert und ausgedruckt werden.

Für die Ortsrecherchen und Umkreissuchen steht eine geokodierte Ortdatenbank mit mehr als 125.000 Einträgen zur Verfügung. Das Programm stellt die bei Suchen und Recherchen ermittelten ortsbezogenen Daten in verschiedenen graphischen Übersichten und Listen dar.

Das Programm unterstützt Umrechnungen zwischen verschiedenen Koordinatensystemen und die Entfernungsberechnung zwischen den Orten. Es arbeitet mit UTM-Koordinaten, die sich auf das ETRS89-Datum (GRS80-Ellipsoid) beziehen, mit geographischen Koordinaten im Bezugssystem WGS84 und mit Gauß-Krüger-Koordinaten mit Potsdam-Datum (DHDN, Bessel-Ellipsoid). Außerdem arbeitet es mit modernen Google Plus Codes.

Die Funktionen des Programms werden in einem detaillierten elektronischen Handbuch beschrieben. Das Programm ist netzwerkfähig und unterstützt Terminal-Services auf WINDOWS-Servern. Client-Installationen werden vom Programm automatisch ausgeführt.

Installationprogramm ortwin_setup.exe

Das Programm ORTWIN ist in einem Verzeichnis eines Datenträgers oder zum download im Internet abgelegt. Um das Programm nutzen zu können, muss es zunächst installiert werden.

Die Installation kann unter Microsoft WINDOWS 2000, NT, XP, VISTA, 7, 8, 10, 11 und dazu kompatiblen Betriebssystemen durchgeführt werden. Das Programm läuft unter 32 Bit- und 64 Bit-Betriebssystemen.

Installation vom Datenträger: Starten Sie den WINDOWS-Explorer. Lassen Sie sich den Dateiinhalt des ORTWIN-Verzeichnisses auf dem Datenträger anzeigen. Klicken Sie das Installationsprogramm ortwin_setup.exe an. Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms.

Installation aus einer ZIP-Datei: Nach dem herunter laden (download) aus dem Internet oder nach dem kopieren aus einem Email-Anhang und dem anschließenden Entpacken mit Hilfe eines ZIP-Entpackers befindet sich das Installationsprogramm ortwin_setup.exe im gewählten Zielverzeichnis Ihrer Festplatte. Klicken Sie das Installationsprogramm ortwin_setup.exe an. Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms.

Lokale Installation auf einem Arbeitsplatzrechner

Die lokale Installation auf einem Arbeitsplatzrechner wird von einem Benutzer durchgeführt, der die Schreib-, Lese- und Ausführungsrechte für das Installationsverzeichnis haben muss. Das Installationsverzeichnis sollte ein lokales Festplattenverzeichnis auf dem Arbeitsplatzrechner sein.

Beispiele:

c:\applications\ortwin
c:\programme\ortwin

Im Installationsverzeichnis werden automatisch drei Unterverzeichnisse mit den Namen "ProgData", "UserData" und "Info" angelegt.

Beispiel:

c:\applications\ortwin\ProgData
c:\applications\ortwin\UserData
c:\applications\ortwin\Info

Die Verzeichnisse haben folgende Inhalte:

ortwin: Ausführbare Programme und DLLs
ortwin\ProgData: Programmdateien, für die lesender Zugriff erforderlich ist.
ortwin\UserData: Testdaten, für die lesender Zugriff erforderlich ist.
ortwin\Info: LiesMich-, History- und Infodateien.

Auf dem Desktop des Arbeitsplatzrechners befindet sich nach der Installation ein Programmicon mit der Verknüpfung zum Programm ORTWIN. Es ist auch möglich, den Programmeintrag im Installationsverzeichnis mit Hilfe des WINDOWS-Explorer direkt zu benutzen.

Automatische Anlage des Datenverzeichnisse

Beim ersten Programmaufruf legt ORTWIN automatisch unter dem in der Umgebungsvariablen "APPDATA" eingetragenen Verzeichnis ein Unterverzeichnis "ortwin" an. In diesem Verzeichnis werden vom Programm die benutzerspezifischen Daten abgelegt. In einem Unterverzeichnis "UserData" werden standardmäßig die vom Benutzer erzeugten Dateien abgelegt. Hier sind auch die mitgelieferten Testdaten zu finden.

Beispiel:

c:\Users\fred\AppData\Roaming\ortwin
c:\Users\fred\AppData\Roaming\ortwin\UserData

mit dem Inhalt der Umgebungsvariablen APPDATA:

c:\Users\fred\AppData\Roaming

Die auf dem Arbeitsplatzrechner angelegten Verzeichnisse haben folgende Inhalte:

ortwin: Vom Programm benötigte Dateien mit benutzerrelevanten Daten, für die schreibender Zugriff erforderlich ist.
ortwin\UserData: Testdaten und vom Benutzer erzeugte Dateien, für die schreibender Zugriff erforderlich ist.

Installation im Netzwerk

Die Netzwerkinstallation wird vom Netzwerkadministrator durchgeführt, der die Schreib-, Lese- und Ausführungsrechte für das Installationsverzeichnis haben muss. Die Netzwerkinstallation unterscheidet sich nur dahingehend von der lokalen Installation, daß als Installationsverzeichnis kein lokales Verzeichnis auf einem Arbeitsplatzrechner, sondern ein Netzwerkverzeichnis angegeben wird.

Beispiele:

h:\applications\ortwin

oder mit Netzwerk-Syntax:

\\allusers\applications\ortwin

Im Installationsverzeichnis werden automatisch drei Unterverzeichnisse mit den Namen "ProgData", "UserData" und "Info" angelegt.

Beispiele:

h:\applications\ortwin\ProgData
h:\applications\ortwin\UserData
h:\applications\ortwin\Info

oder mit Netzwerk-Syntax:

\\allusers\applications\ortwin\ProgData
\\allusers\applications\ortwin\UserData
\\allusers\applications\ortwin\Info

Die Verzeichnisse haben folgende Inhalte:

ortwin: Ausführbare Programme und DLLs

ortwin\ProgData: Programmdateien, für die lesender und schreibender Zugriff erforderlich ist.
ortwin\UserData: Testdaten, für die lesender Zugriff erforderlich ist.
ortwin\Info: LiesMich-, History- und Infodateien.

Nach der Netzwerkinstallation muss ORTWIN vom Netzwerkadministrator von einem beliebigen Arbeitsplatzrechner aus erstmalig gestartet werden, damit das Programm notwendige Initialisierungen durchführt. Eine zusätzliche Installation auf den Arbeitsplatzrechnern ist nicht erforderlich!

Auf den Desktops der Arbeitsplatzrechner können anschließend Programmicons als Verknüpfungen zum Programm ORTWIN abgelegt werden. Es ist auch möglich, das Programm durch Anklicken des Programmeintrags im Netzwerk-Installationsverzeichnis im WINDOWS-Explorer direkt zu starten.

Automatische Installation bei den Clients

Das Programm ORTWIN kann nach der Netzwerkinstallation von allen Arbeitsplatzrechnern aufgerufen werden. Beim ersten Programmaufruf von einem Arbeitsplatzrechner legt ORTWIN automatisch unter dem in der Umgebungsvariablen "APPDATA" eingetragenen Verzeichnis ein Unterverzeichnis "ortwin" an. In diesem Verzeichnis werden die benutzerspezifischen Daten abgelegt. Dieses Verhalten ermöglicht die Nutzung der Terminal-Services auf WINDOWS-Servern wie z. B. "Citrix Terminal Server". In einem Unterverzeichnis "UserData" werden standardmäßig die vom Benutzer erzeugten Dateien abgelegt. Hier sind auch die mitgelieferten Testdaten zu finden.

Beispiel:

c:\Users\fred\AppData\Roaming\ortwin
c:\Users\fred\AppData\Roaming\ortwin\UserData

mit dem Inhalt der Umgebungsvariablen APPDATA:

c:\Users\fred\AppData\Roaming

Die auf dem Arbeitsplatzrechner angelegten Verzeichnisse haben folgende Inhalte:

ortwin: Vom Programm benötigte Dateien mit benutzerrelevanten Daten, für die schreibender Zugriff erforderlich ist.
ortwin\UserData: Testdaten und vom Benutzer erzeugte Dateien, für die schreibender Zugriff erforderlich ist.

Deinstallation

Im ORTWIN-Startmenü steht ein Icon für die vollständige Deinstallation des Programms zur Verfügung.

Hilfe

Die Hilfedatei enthält als elektronisches Handbuch umfassende Informationen zum Programm. Die Hilfe kann aus dem ORTWIN-Startmenü heraus oder fall bezogen während des Programmlaufs aufgerufen werden.

Freischaltung

Informationen zur Nutzung der kostenlosen eingeschränkten Testversion und zur Überführung der Testversion in die uneingeschränkte Vollversion lesen Sie bitte im elektronischen Handbuch nach.

Preisliste

Preise und ein Bestellformular zur Bestellung der uneingeschränkten Vollversion des Programms finden Sie während des Programmlaufs unter dem Menüpunkt "Hilfe". Alternativ können Sie die Preisliste auch auf unserer Internetseite (siehe unten) einsehen und herunterladen.

Killet GeoSoftware Ing.-GbR
Escheln 28a
47906 Kempen
Germany

Telefon: +49 (0)2152 961127
Telefax: +49 (0)2152 961128

Email: <https://www.killetsoft.de/email.htm>
Internet: <https://www.killetsoft.de>